

Neue Ausstellung im Rammelsberg

Goslar. Was macht ein Bäcker mit seinem Stollen im Stollen? Diese und andere bergbauliche Anekdoten zeigen 20 großformatige Porträts Goslarer Bürgerinnen und Bürgern. Unter dem Motto „StadtMenschen-BergMenschen“ setzte die Goslarer Fotografin Heike Göttert an verschiedenen Orten des ehemaligen Bergwerks Rammelsberg – sowohl über als auch unter Tage – diese und ihren beruflichen Kontext humorvoll in Szene. Zu sehen ist die Ausstellung ab Sonntag, 10. März, in der Mannschaftskaue des Erzbergwerks Rammelsberg und in den Arztpraxen, Werkstätten, Verkaufsräumen, Gaststuben oder Büros der abgebildeten Personen.

Einen „Tanzworkshop“ hat die Stiftung „Leben mit Krebs Harz“ im Hotel „Der Achtermann“ angeboten. Fotos: Leifeld, Privat



Dem Leben zugewandt bleiben

Stiftung „Leben mit Krebs Harz“ bietet zweitägigen „Tanzworkshop“ sowie viele Fachinformationen an

Von Andrea Leifeld

Goslar. Die Diagnose „Krebs“ trifft die Betroffenen und auch die Angehörigen meistens wie ein Blitzschlag aus heiterem Himmel. Doch neben der medizinischen Seite gibt es viele Organisationen, die Hilfe und Unterstützung bieten. Eine davon ist die Stiftung „Leben mit Krebs Harz“ die seit etlichen Jahren mit Aktionen auf verschiedenen Wegen Hilfestellung gibt.

Ein zweitägiger „Tanzworkshop“ – nicht nur gespickt mit vielen neuen Schritten, sondern auch mit vielen Fachinformationen, Expertengesprächen und Vorträgen – war am Wochenende das Angebot, in jeder Hinsicht selber aktiv zu bleiben und den Lebensmut nicht zu verlieren.

Mit im Kooperationsboot waren der Verein „Leben mit Krebs“ und

die MVZ Onkologische Kooperation Harz. Rund 75 Zuhörer, Angehörige, Betroffene und etliche Mediziner, folgten der Einladung in das Hotel „Der Achtermann“. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder verschiedene Vorträge und In-



Eike Hulsch begrüßt die Besucher.

formationsveranstaltungen zu Ernährung, Schmerzen und Sport angeboten“, erklärte Eike Hulsch, Vorsitzender der Stiftung „Leben mit Krebs Goslar-Salzgitter“. „Und dieser Tanzworkshop passt sehr gut in unser sportliches Konzept“, übergab er an die Referentin des Wochenendes, Professor Dr. Jutta Hübner vom Universitätsklinikum Jena. Sie bietet seit zwei Jahren den Tanzworkshop gemeinsam mit dem Berliner Profitänzer und Tanzlehrer Tobias Wozniak bei bundesweiten Veranstaltungen an.

Es sei ganz wichtig für die Krebs-erkrankten, sich nicht in eine Schneckenhaus zurückzieht, sondern sportlich aktiv und dem Leben positiv zugewandt zu bleiben, erklärte die Ärztin aus Jena. Tanzen seien dafür – nicht nur sprichwörtlich – die richtigen Schritte. „Da ist

einfach alles möglich: Man kann mit seinem Partner tanzen, einer Freundin, einzeln oder beim Linedance in einer Gruppe.“

Auch das sportliche Pensum könne beim Tanzen individuell dem täglich wechselnden Gesundheitszustand des an Krebs erkrankten angepasst werden. Diese Harmonie zwischen Körper und Seele ist besonders gut für den Genesungsprozess.

Nach der der Begrüßung und zwei eingeschobenen Vorträgen wurde dann kurz vor der Mittagspause dann endlich getanzt. Diese Verzögerung war der Bahn geschuldet: Der Zug, mit dem Wozniak aus Berlin anreiste, hatte Verspätung. Am Ende der Veranstaltung werteten alle Beteiligten den Workshop inhaltlich und auch organisatorisch als sehr gelungen.

Fahrzeuge beschädigt und geflüchtet

Goslar. Ein ordnungsgemäß abgestellter dunkler Kia Ceed mit GS-Kennzeichen wurde am Donnerstag, entweder zwischen 5.50 und 15 Uhr, auf dem Großmarktplatz eines Chemieunternehmens in der Straße Im Schleeke oder aber in der Zeit zwischen 15.30 und 19 Uhr in einer Parkbuchung im Irene-Rollwege-Weg durch ein Fahrzeug im vorderen linken Bereich beschädigt. Laut Polizeibericht entfernte sich der Verursacher anschließend mit seinem Fahrzeug vom Ort des Geschehens, ohne sich weiter um den angerichteten Schaden zu kümmern. Bei dem Vorfall entstand nach ersten Schätzungen ein Schaden in Höhe von mehreren hundert Euro. Die Polizei Goslar hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Personen, die Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise geben können, sich unter (05321) 339-0 zu melden.

A cappella macht einfach Spaß

Das Quintett „Take this“ gastiert in St. Johannis und bietet ein buntes Programm

Von Carsten Jelinski

Ohlhof. Seit 16 Jahren sind sie als A-cappella-Quintett auf den Bühnen im Süden der Republik unterwegs, nun hat das Ensemble „Take this“ seine Premiere in der Kaiserstadt mit viel Applaus absolviert. Das St. Johannis-Kirchzentrum erwies sich auf bis auf die letzte Bankreihe gefüllt, Publikum und Michael Wilhelm (Tenor), Johannes Avenarius (Bariton), Martin Ottersen (Bariton), Christian Galetzka (Bass) und Florian Diwischek (Bass) hatten sichtbar und hörbar ihren Spaß.

Schon der Einstieg ins Programm überzeugte: Die Fünf hatten sich auf die Orgelempore geschlichen, das Publikum parlierte noch munter. Dann ein sanfter, kaum hörbarer Stimmpeifenton und los ging's mit der James-Bond-Melodie „Skyfall“ von 2012. Luftig-locker die Stimmen der Fünf, in sich stimmig und homogen ließen sie sich im Gesamtklang hören – ein eingespieltes Sängerteam, das weiß, was es tut. Nur ganz gelegentlich erwies sich wohl die schöne Akustik in St. Johannis ein wenig als Mikrofon-untauglich: Die Sänger hörten sich untereinan-

der wohl nicht recht, die Intonation litt geringfügig – was dem guten Gesamteindruck allerdings nicht schadete.

„Take this“, die im Hauptberuf anderen Tätigkeiten nachgehen, gestalteten Songs von „Ganz schön feist“, „Basta“ oder den „Wise Guys“, jeweils in herrlich passgenauen Arrangements, teils auch aus eigener Feder. Dazu gesellte sich der Spaß an der spannend-humorvollen szenischen Gestaltung und die Lust, dem Publikum Freude zu bereiten. Das gelang bestens, Applaus, Applaus.



Das Ensemble „Take this“ gastiert in der St. Johanniskirche.

Foto: Jelinski



GOSLAR

Tourist-Information. Geöffnet von 9.30-17 Uhr, Markt 7.
„El Puente „Eine-Welt-Laden.“ 10-12 und 15-18 Uhr, Schilderstraße 13.
Kirchengemeinde St. Peter. Gospelchorprobe, 20 Uhr.
Kirchengemeinde St. Georg. Kleine im Kommen (KliK), 9 Uhr, Kita; Andacht zur Marktzeit mit der Kita, 10.30 Uhr, Kirche; Offene Kindergruppe, 15 Uhr; Blockflötensensemble, 19 Uhr.
Marktgemeinde. Klön- und Spielernachmittag, 15 bis 17 Uhr, Amsdorfhaus.
Neuwerkgemeinde. Flötencreis, 17 Uhr.
Kirchengemeinde St. Johannes. Spielernachmittag für Erwachsene, 15-18 Uhr; Chorpote, 19 Uhr.
Frankenberger Gemeinde. S Bläser Anfänger, 17.30 Uhr; Konfihelfer, 18 Uhr; Bläser Vorguppe, 18.45 Uhr; Bläser Tutti, 19.30 Uhr.
FABI-Forum Goslar. Fitnesstraining mit Baby, 9.30 bis 11 Uhr, Marktstraße 41.
Kinderschutzbund. Kinderkleiderschrank, 9-11 und 15-17 Uhr, Rosentorstraße 27.

Bridge-Club Goslar. Spielzeiten: 15 Uhr (Paarturnier); 19 Uhr (Teamturrier). Astfelder Straße 3, Info unter (05323) 81862.
Senioren-PC-Club Goslar. Clubnachmittag „rund um PC und Laptop“, 15-18 Uhr, Nachbarschaftshaus der GWG, Kneippstr. 14.
Geselliges Tanzen. Treffen (auch ohne Partner), 15-16.30 Uhr; Jugendzentrum B 6, Heinrich-Pieper-Str. 1 c. Anmeldungen unter (05321) 224 37.
Bergmannstammtisch. Treffen, 19 Uhr, „Zum Förderturm“ am Rammelsberg.
Verein Lebenshilfe/Angehörigens-tammtisch. Treffen, 19 Uhr in der Beratungsstelle der Ambulanten Wohnhilfen, Danziger Straße 35.
Rentenberatung Goslar. Sprechstunde (kostenlos) mit Kurt Hähnel, Versicherungssältester des Landkreises, Do., 9 Uhr - 12 Uhr, DGB-Haus, Vitorwall 14; Anmeldung unter Tel. (05321) 4 10 87.
Geschichtsverein Goslar. Buchvorstellung und Jahreshauptversammlung, Do., 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal des Landkreises Goslar.
Seniorenvertretung der Stadt Goslar. Theaterfahrt nach Halberstadt zur Komödie „Der Geizige“ von Moliere, Sonntag, 15 Uhr (Beginn der Vorstellung), Informationen unter

Telefonnummer (0 53 21) 39 43 47.
Rentenberatung Goslar. Sprechstunde (kostenlos) mit Kurt Hähnel, Versicherungssältester des Landkreises, Do., 14-18 Uhr, DGB-Haus, Vitorwall 14; Anmeldung unter Tel. (05321) 4 10 87.



HAHNENKLEE

Tourist-Information. Geöffnet von 9-15 Uhr, Kurhausweg 7.
Leseraum. Geöffnet von 8.30-18 Uhr, Kurhaus.
Ev. Pfarrbüro. Geöffnet von 10-12 Uhr.
Gemeindebücherei. Geöffnet von 10-12 Uhr, Haus der Begegnung, Prof.-Mohrman-Weg 1.
VfL. Schach für Jugendliche und Erwachsenen, ab 17 Uhr in der Sportklaus Oker, Försterwiese 13a.
Ev. Kirchengemeinde. Feierabendkreis, 14.30 Uhr; Werkgruppe, 15 Uhr.

SoVD. Versammlung, Sa., 15 Uhr, Sportklaus, Försterwiese 13a.
Schießclub Oker-Adenberg. Schießabend, 19.30 Uhr.
Abholung der Wertstoffsäcke und Leerung der blauen Tonnen. Do., ab 7 Uhr.



WEDDINGEN

Ev. Kirchengemeinde. Seniorennachmittag, 14.30 Uhr, Gemeindeforum.
Kirchengemeinde St. Lukas. Rommé für Jedermann, 18 Uhr, Gemeindeforum.



JERSTEDT

Mütterzentrum. Secondhandladen, 9.30-11.30 und 15.30-17.30 Uhr; gKrabbelgruppe Kleine Spatzen (für Kinder, die zwischen August 2017 u. Oktober 2018 geboren wurden),

Ev. Kirchengemeinde. Treffpunkt der Frauen zum Mettwurstessen, 16 Uhr, Gemeindehaus.



VIENBURG

Stadtbücherei. 10 bis 12 Uhr.
Katholische Frauengemeinschaft (kfd). Kegeln, Beginn um 17.15 Uhr im „Wan Bao“.



LOCHTUM

Ev. Kirchengemeinde. Frauenhilfe: Gesprächskreis + Bewegung, 10 Uhr, Seniorenwohngemeinschaft Edelho; Treffen der Wilden Gören, 16 Uhr, Pfarrhaus.



WIEDELAH

Siedlergemeinschaft. Jahreshauptversammlung mit Imbiss, So., 17. März, 15 Uhr, Sportheim; Anmeldung bis zum 10. März.